

Ehrung für elf Ehrenamtliche

Landrat Ostermann würdigt vielfältiges Engagement herausragender Heidjer

HEIDEKREIS. Der Landkreis Heidekreis lud auch in diesem Jahr wieder zu einem „Tag des Ehrenamtes“ auf den Hof der Heidmark in Bad Fallingbostal ein. Landrat Manfred Ostermann sprach dabei „herausragenden Persönlichkeiten aus dem Kreisgebiet“ Anerkennung und Dank für ihre besonderen Verdienste im Bereich der Ehrenamtlichkeit aus. Hier ein Blick auf die Geehrten aus dem nördlichen Heidekreis und ihr vielfältiges Engagement:

Emil Hildebrand aus Soltau-Ahften bringt sich seit Jahrzehnten in den Sozialverband Soltau, dem er seit 1990 angehört und seit 2002 als Schatzmeister dient, ein. Auch im Familienclub Soltau, den er mitaufgebaut hat, führt er die Kasse. Das traditionelle Weinfest organisiert er immer noch, ebenso wie Fahrten für die Clubmitglieder. Hildebrands große Leidenschaft sind seine Hühner. Seit 1972 gehört er dem Geflügelzuchtverein Soltau an, außerdem ist er aktiver Salzsieder - auch diesen Verein hat er mitgegründet.

Heike Schlumbohm aus Tewel engagiert sich für den Schützenverein Tewel. Seit 20 Jahren ist sie als Jugendleiterin tätig und dank ihres Einsatzes haben die jungen Schützinnen und Schützen an vielen Landesmeisterschaften teilgenommen. Die Förderung der jungen Mitglieder liegt

Schlumbohm besonders am Herzen. Sie hat sich der Einführung des neuartigen Lichtpunktschießens gewidmet und organisiert Ausflüge und Veranstaltungen für den Nachwuchs, zuletzt eine Dorfralley mit 60 Kindern und Jugendlichen auf Kreisebene.

Brigitte Brandes aus Marbostel engagiert sich in vielfältiger Weise seit Jahrzehnten für die Gemeinde Wietzendorf. Seit 1983 ist sie als Schriffführerin im Verkehrsverein tätig, seit 1998 unterstützt sie die Wietzendorfer Lesestube. Als langjährige Mitarbeiterin berät Sie die Besucher und kümmert sich um die kleinen Leser. Bei den Landfrauen war sie von 1999 bis 2007 als stellvertretende Schriffführerin im Einsatz.

Joachim Warncke aus Schnevdingen ist seit mehr als 50 Jahren für die Sportvereinigung Schülern ehrenamtlich tätig. Schon in seiner ak-

tiven Zeit als Fußballer übernahm er das Amt des Spartenleiters. Von 1977 bis 1990 entwickelte sich der Verein unter seiner Führung als Vorsitzender von einem reinen Fußballverein zu einem modernen, breit aufgestellten Mehrspartenverein. Warncke trainierte viele Jahre die Herrenmannschaften und ist seit 2009 Jugendtrainer mit diversen Erfolgen bei Pokal- und Meisterschaftsspielen. Daneben kümmert er sich auch noch um das Sportgelände, die Fußballplätze und Anlagen rund um die Kleinsporthalle. Seit 2012 ist er zudem Beisitzer im NFV-Kreisjugendsportgericht. Auch in anderen örtlichen Vereinen ist er aktiv, wie seit 1993 bei der Freiwilligen Feuerwehr Schülern oder als langjähriges Mitglied des Schützenvereins.

Gerlinde Weschke engagiert sich seit Jahrzehnten in verschiedenen Vereinen in Wietzendorf. Seit 2002 arbeitet sie ehrenamtlich im historischen Gemeindearchiv im Rathaus und hat auch dessen Leitung übernommen. Sie wirkt seit 2017 mit, den „historischen Kalender“ zu erstellen, ist im Arbeitskreis „Demografie“ der Gemeinde sowie als Redaktionsmitglied für den „Heidhonnig“ tätig. Von 2005 bis 2017 war sie Schriffführerin im Heimatverein Peetshof und seit 2012 bei den Landfrauen Wietzendorf. Außerdem verteilt Weschke die Pfarrbriefe für die katholische und die evangelische Kirche.

Irene Martin aus Munster-Oerrel ist seit Jahrzehnten aktiv für das Deutsche Rote Kreuz sowie für die Ortschaft Oerrel. Mehr als 19 Jahre leitete sie die DRK-Ortsgruppe und organisierte mehrmals jährlich die Blutspende sowie weitere Aktionen. Seit der Abgabe der Führung organisiert sie weiterhin monatliche Se-

aktiv im Verein Schönes Oerrel. Auch bei den Veranstaltungen des Sportvereins Trauen-Oerrel ist sie stets helfende Hand.

Hermann Willenbockel aus Behringen engagiert sich seit Jahrzehnten für die Ortschaft Behringen. Ganz besonders liegt ihm die Behringer Heide am Herzen. 1999 hat er eine Entkesselungsgruppe ins Leben gerufen, hat Mitstreiterinnen und Mitstreiter gesucht und ist seit nunmehr 20 Jahren dabei, die 35 Hektar Heidefläche in Handarbeit zu erhalten. Auch hat er mit weiteren Helferinnen und Helfern die Hügelgräber-Heide wieder in eine blühende Landschaft verwandelt und für einen barrierefreien Rundweg gesorgt. Seit 1950 ist Willenbockel Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und seit 1951 im Schützenverein Behringen. Auch in der Kirchengemeinde Bispingen ist er aktiv und waren von 1976 bis 2000 im Kirchenvorstand tätig.

Horst Hans Wundschuh engagiert sich seit den sechziger Jahren für den Heimatbund Soltau. Er stellt sein langjähriges Hobby, die Fotografie und Tontechnik, und die damit erworbenen Techniken und Fertigkeiten, den Vereinen, Verbänden und Kulturtreibenden in und um Soltau ehrenamtlich zur Verfügung. Er hat wertvolle Bild- und Tonaufzeichnungen und damit ein umfangreiches Archiv über Soltaus Werdegang und die unterschiedlichen Veranstaltungen geschaffen und in zwei Fotobänden dokumentiert, außerdem ist er der Mann für die technische Betreuung bei Ausstellungen im Museum. Auch die bunten Abende für Touristen und die kunsthandwerklichen Weihnachtsausstellungen unterstützt er tatkräftig, ebenso die Backofenfesten und die Leuchtenden Fe-

Dieter Jarzombek aus Bispingen ist seit Jahrzehnten ehrenamtlich aktiv für das Gesundheitswesen. Dank seiner Initiative wurde 1986 das „Institut für Sozial- und Gesundheitsarbeit“, welches später in „Calumed“ umbenannt wurde, gegründet. Der gemeinnützige Verein hat sich die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der öffentlichen Gesundheitspflege, der Erwachsenenbildung, Natur- und Umweltschutz sowie der Völkerverständigung zur Aufgabe gemacht. Über viele Jahre hat Jarzombek die Geschicke des Vereins geleitet und hat Vorträge, Seminare und Kongresse im Kompetenzzentrum in Bispingen angeboten. Er engagiert sich besonders für die Öffnung neuer Therapieansätze in der Psychiatrie, für eine soziale und gemeindenahere Versorgung und gegen die Stigmatisierung psychisch Kranker. Als Beiratsvorsitzender des Vereins ist er auch heute noch tätig.

Doris Heiden und Karin Fahrenholz aus Soltau-Ellingen engagieren sich beide im Landfrauenverein Soltau. In dem sehr erfolgreichen Projekt „Kochen mit Kindern“ zeigen sie Schulkindern, wie Essen zubereitet wird und erklären, was gute Ernährung bedeutet. Als eingespieltes Team stimmen sie die Termine für die Projekttagge mit den Schulen ab, bereiten die Stunden entsprechend vor und kochen dann mit den Kindern. Da das Projekt bei den Mädchen und Jungen so beliebt ist, werden Heiden und Fahrenholz häufig um Termine gebeten. Fahrenholz ist seit 2009 Mitglied bei den Landfrauen und seit 2013 mit viel Engagement im Projekt „Kochen mit Kindern“ eingebunden. Heiden ist noch länger dabei: Mitglied ist sie seit 2008, seit 2011 be-
traut sie die Projekttagge. Außerdem

1.000 Euro für Tafel

Weihnachtsspende der Heidjers Stadtwerke

